

Leistungskonzept des Faches Erdkunde / Geographie für den Distanzunterricht am Hardtberg-Gymnasium Bonn

Vorbemerkungen

Die rechtlichen Grundlagen für die Leistungsbewertung im Distanzunterricht sind formuliert in §6 der "Zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §52 SchulG".

Der Distanzunterricht am HBG erfolgt über die HPI Schul-Cloud mit der integrierten Konferenzsoftware BigBlueButton. Generell gilt das allgemeine „Rahmenleistungskonzept für den Distanzunterricht am Hardtberg-Gymnasium“ vom 30.11.2020.

1. Onlineunterrichtsstunden per Videokonferenz

Der Erdkundeunterricht kann in Teilen als Videokonferenz stattfinden. Solche Online-Unterrichtsstunden sind verpflichtend und werden bewertet. Grundlagen für die Bewertung sind die pünktliche Teilnahme sowie die Qualität und Quantität der Mitarbeit. Die Qualität der Beteiligung in Onlineunterrichtsstunden ist auch insofern von Bedeutung, als sie Rückschlüsse auf die Eigenständigkeit zuvor bearbeiteter Aufgaben geben kann.

Bei technischen Problemen ist umgehend die Fachlehrkraft zu informieren und schnellstmöglich Hilfe zu suchen. Die Nichtteilnahme am Onlineunterricht wird in der Sekundarstufe I von einem Elternteil durch eine E-Mail an die Lehrkraft und in der Sekundarstufe II durch ein der Lehrkraft per E-Mail zugeschicktes Foto des ausgefüllten und unterschriebenen Entschuldigungszettels entschuldigt. Ein unentschuldigtes Fehlen wird mit ungenügend bewertet.

2. Zu bearbeitende Aufgaben

Aufgaben werden über die HPI Schul-Cloud gestellt und können sich auf eine einzelne Unterrichtsstunde oder über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Aufgaben werden in der Regel so gestellt, dass sie auf der Grundlage des Erarbeiteten und unter Nutzung der Hilfsmittel, z.B. des Schulbuches, gut zu bearbeiten sind. Sollte die Aufgabenstellung Verständnisprobleme bereiten, so kann bei der Fachlehrkraft oder ggf. auch bei Mitschülerinnen oder Mitschülern per E-Mail und/oder den Logineo Messenger nachgefragt werden.

Die Bearbeitungen der gestellten Aufgaben sind innerhalb des vorgegebenen Zeitraums in der Schul-Cloud einzustellen. Die Aufgabenbearbeitungen gehen hinsichtlich Qualität und Quantität in die Bewertung ein; eine nicht nachvollziehbar entschuldigte verspätete Abgabe wirkt sich in Abhängigkeit vom Ausmaß der Verspätung negativ auf die Bewertung aus, insbesondere wenn schon vorher die Lösung veröffentlicht wurde.

Zusammenfassend gelten für die Aufgabenbearbeitungen folgende Bewertungskriterien: Sachliche Richtigkeit, Umfang, Sorgfalt, Pünktlichkeit der Abgabe und Eigenständigkeit. Weichen die Leistungen im Distanzunterricht stark von den Leistungen im Präsenzunterricht ab oder bestehen begründete Zweifel an der Eigenständigkeit der Leistung, kann die Lehrkraft individuelle Überprüfungen durchführen.

Eine unentschuldig fehlende Abgabe wird mit ungenügend bewertet. Verständnisprobleme sind kein legitimer Grund für eine fehlende Abgabe, da Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kontaktaufnahme zur Lehrkraft gegeben sind.

3. Rückmeldungen

Rückmeldungen zu den Bearbeitungen können individuell über die Schul-Cloud/ Logineo-Messenger oder kollektiv innerhalb von Onlineunterrichtsstunden sowie durch zur Verfügung gestellte Lösungen erfolgen.

In der Sek I gilt: Die Fachlehrer:innen informieren die Eltern über in ihrer Videokonferenz unentschuldig fehlende Schüler zeitnah per Mail oder Telefon. Dieselbe Information geht auch an die Klassenlehrer:innen. Die Fachlehrer:innen informieren die Eltern UND die Klassenlehrer:innen über nicht eingereichte bzw. nicht pünktlich bearbeitete Aufgaben in der Schul-Cloud umgehend spätestens nach dem dritten Mal.

Allgemein gilt:

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Inhalte des Distanzunterrichts können auch Grundlage für schriftliche Leistungsüberprüfungen sein.

Diese Kriterien führen zu folgender Bewertung und sind ein Teil der Gesamtbewertung:

| NOTE | LEISTUNGSBESCHREIBUNG | BEARBEITUNGSQUALITÄT |
|--------------|--|--|
| sehr gut | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im besonderen Maße. Es werden umfangreiche Kompetenzen nachgewiesen. | Das Ergebnis wurde pünktlich eingereicht und ist differenziert, gedanklich eigenständig, sehr gut strukturiert, sprachlich komplex und zeichnet sich durch besondere fachliche Tiefe und Sorgfalt aus. |
| gut | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll. Vielfältige Kompetenzen werden nachgewiesen. | Das Ergebnis wurde pünktlich eingereicht und ist strukturiert, sprachlich differenziert, sachlich richtig und zeigt das Verständnis schwieriger Zusammenhänge. |
| befriedigend | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen. Wesentliche Kompetenzen werden nachgewiesen. | Das Ergebnis wurde pünktlich eingereicht und ist in der Regel sachlich richtig und sprachlich angemessen. Das Ergebnis zeigt ein Verständnis für grundlegende Zusammenhänge. |
| ausreichend | Die Leistungen haben kleinere Mängel, die nachgewiesenen Kompetenzen entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen. | Das Ergebnis wurde abgegeben und ist im Wesentlichen verständlich, sprachlich einfach sowie enthält im Wesentlichen richtig reproduzierte einfache Zusammenhänge und Fakten. |
| mangelhaft | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht. Grundkompetenzen sind aber feststellbar, so dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können. | Das Ergebnis wurde abgegeben und ist nur gelegentlich verständlich, sprachlich oft nicht präzise und es zeigt fachliche Mängel auch im Bereich der Reproduktion einfacher Zusammenhänge und Fakten. |
| ungenügend | Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in keiner Weise. Die Kompetenzen sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Weise nicht behoben werden können. | Das Ergebnis wurde nicht abgegeben oder ist unverständlich, sprachlich unpräzise und zeigt sehr große fachliche Mängel auch im Bereich der Reproduktion einfacher Zusammenhänge und Fakten. |